

9. März 1916.

=====
Aus dem Bürgerklub. Der gemeinderätliche Bürgerklub hielt heute unter dem Vorsitze seines Obmannes Oberkurators Steiner eine mehrstündige Sitzung ab, in welcher Bürgermeister Dr. Weiskirchner zunächst über laufende Approvisionierungsangelegenheiten und dann über die auf der Tagesordnung der morgigen Gemeinderats-sitzung stehenden Gegenstände Bericht erstattete. Die Anträge des Bürgermeisters über die Begebung von Kassenscheinen im Gesamtnennbetrage von 100 Millionen Kronen wurden einstimmig angenommen. Ueber Antrag des GR. Sektionschefs Eglauer wurde dem Bürgermeister einstimmig und unter allgemeinen Beifall der wärmste Dank und die vollste Anerkennung ausgesprochen.

Ueber die Mitteilungen des Bürgermeisters bezüglich der Approvisionierung entspann sich ein lebhafte Debatte, an der sich die GR. Baxa, Eglauer, Eigner, Hötzel, Körber, Kerner, Kunschak, Rud. Müller, Partik, Rummelhardt, Leopold Schmid, Steiner und Wettengl beteiligten. Mehrere Redner unterzogen die Zusammensetzung sowie die finanzielle Gebahrung der vom Ministerium des Inneren legitimierten Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Miles“ einer scharfen Kritik und die bekanntgegebenen Verhältnisse in dieser Gesellschaft insbesondere die getroffenen Verfügungen auf dem Gebiete des Eierhandels erregten stürmische Entrüstung. Der Bürgerklub richtete schließlich an den Bürgermeister die Bitte, die Abstellung der im Laufe der Debatte besprochenen Uebelstände im Interesse der Wiener Bevölkerung mit allem Nachdrucke zu fordern.

Vizebürgermeister Hierhammer ist unwohl und muß über ärztliche Anordnung einige Tage das Zimmer hüten.

✓ < 7 mündl. in dem
Blättern Konfigurat, in der Korr. nicht